

Ausbau der Marienstraße in Eberswalde

ENTWURFSPLANUNG



IST-Zustand

- **Fahrbahn** in einer Breite von i. M. 9,00 m mit Asphaltbeton befestigt und eingefasst mit Naturstein-Hochborden, Ausbaulänge ca. 287 m,
- **Parken** längs an einem Fahrbahnrand (z.Z. ca. 28 Stellplätze vorhanden),
- **Gehwege** in einer Breite von 1,20 m bzw. 1,80 m mit Gehwegplatten aus Beton, mit Betonsteinpflaster und mit Granit-Großplatten befestigt,
- **Grundstückzufahrten** mit Betonsteinpflaster, Natursteingroß- und -kleinpflaster und mit Asphaltbeton befestigt bzw. auch unbefestigt,
- **Regenentwässerung** erfolgt über einige wenige Straßenabläufe in 2 Regenwasserleitungen: am nordöstlichen Fahrbahnrand DN 600 aus Beton und
am nordwestlichen Fahrbahnrand DN 250, 300, 350 aus Stzg.
- **Straßenbeleuchtung** wurde Mitte der 90-iger Jahre erneuert.
- **vorhandener Leitungsbestand:**
 - Trinkwasserleitungen des ZWA,
 - Schmutzwasserkanal des ZWA,
 - Gasleitungen der EWE,
 - Kabel der E.DIS AG, der PrimaCom AG, der Telekom AG, der Kabel Deutschland GmbH und Straßenbeleuchtungskabel











Die **Planung** beinhaltet die

- Verkehrsanlage
(Fahrbahn, Parkflächen,
Gehwege, Zufahrten)
- Regenentwässerung

Vom ZWA werden die Trinkwasserleitung komplett und die Schmutzwasserleitung in einem Teilbereich erneuert.

Planung

Ausbau erfolgt als Sammelstraße von der Bollwerk- bis zur Eichwerderstraße
einschl. der Einmündungsbereiche der in diesem Bereich vorhandenen Straßen:

- **Fahrbahn:** 6,50 m breit, befestigt mit Asphaltbeton und beidseitig eingefasst mit Natursteinborden, Einbau einer beidseitigen Planumsdrainage, Abbruch und Neubau einer Stützmauer,
- **Bau von Parkflächen längs an der Fahrbahn:**
18 Stellflächen befestigt mit Naturstein-Großpflaster und eingefasst mit Natursteinborden,
- **Gehwege:** am nordwestlichen Fahrbahnrand 2,50 m breit und am nordöstlichen Fahrbahnrand 1,60 m breit, befestigt mit Gehwegplatten aus Beton und im Unter- und Oberstreifen mit Granit-Mosaikpflaster,
- **Grundstückszufahrten:** befestigt wie die Gehwege (nur im Unter- und Oberstreifen Naturstein-Kleinpflaster),
- **behindertengerechte Querung für Fußgänger:**
 - höherer Einbau der Fahrbahn in den Bereichen der einmündenden Straßen,
 - Einbau von 3 Mittelinseln in der Fahrbahn,
 - Absenkungen der Hochborde an Querungsstellen für Fußgänger,

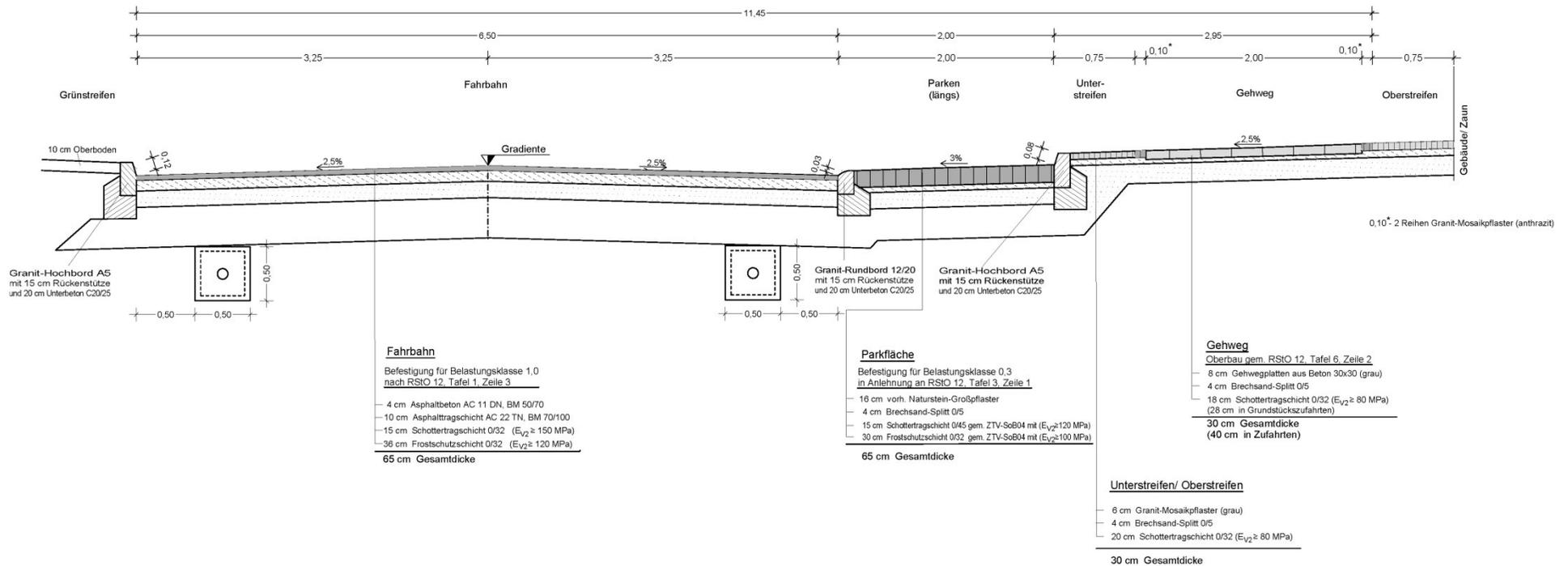
- **Regenwasserableitung:**

- Einbau von Straßenabläufen,
- Anschluss der Straßenabläufe und der Planumsdrainage an die beiden vorhandenen Regenwasserleitungen,
- vorhandene Regenwasserleitung am nordöstlichen Fahrbahnrand DN 600 aus Beton wird mittels Inliner saniert,
- vorhandene Regenwasserleitung am nordwestlichen Fahrbahnrand DN 250, DN 300, DN 350 aus Steinzeug: Sanierung von 2 Haltungen mittels Inliner und Neubau von 5 Haltungen,
- Erneuerung aller Schächte,
- Ertüchtigung beider Sandfänge (Tauchwände, Auslauf in Finowkanal),

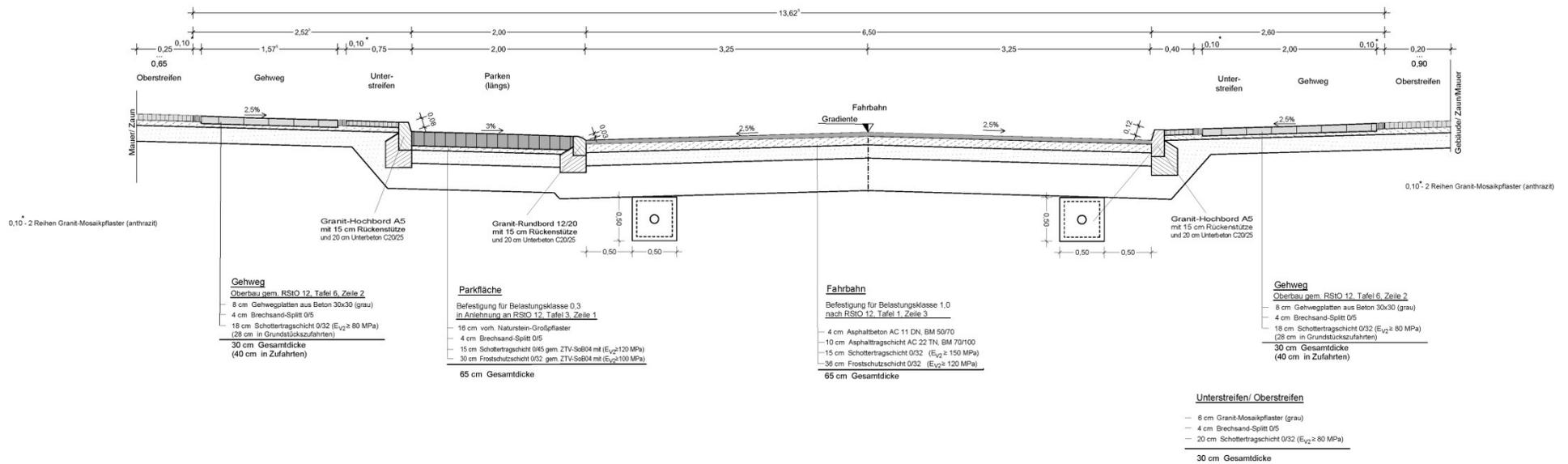
- **Trinkwasserleitung:** Erneuerung der Leitung zwischen der Bollwerk- und der Eichwerderstraße

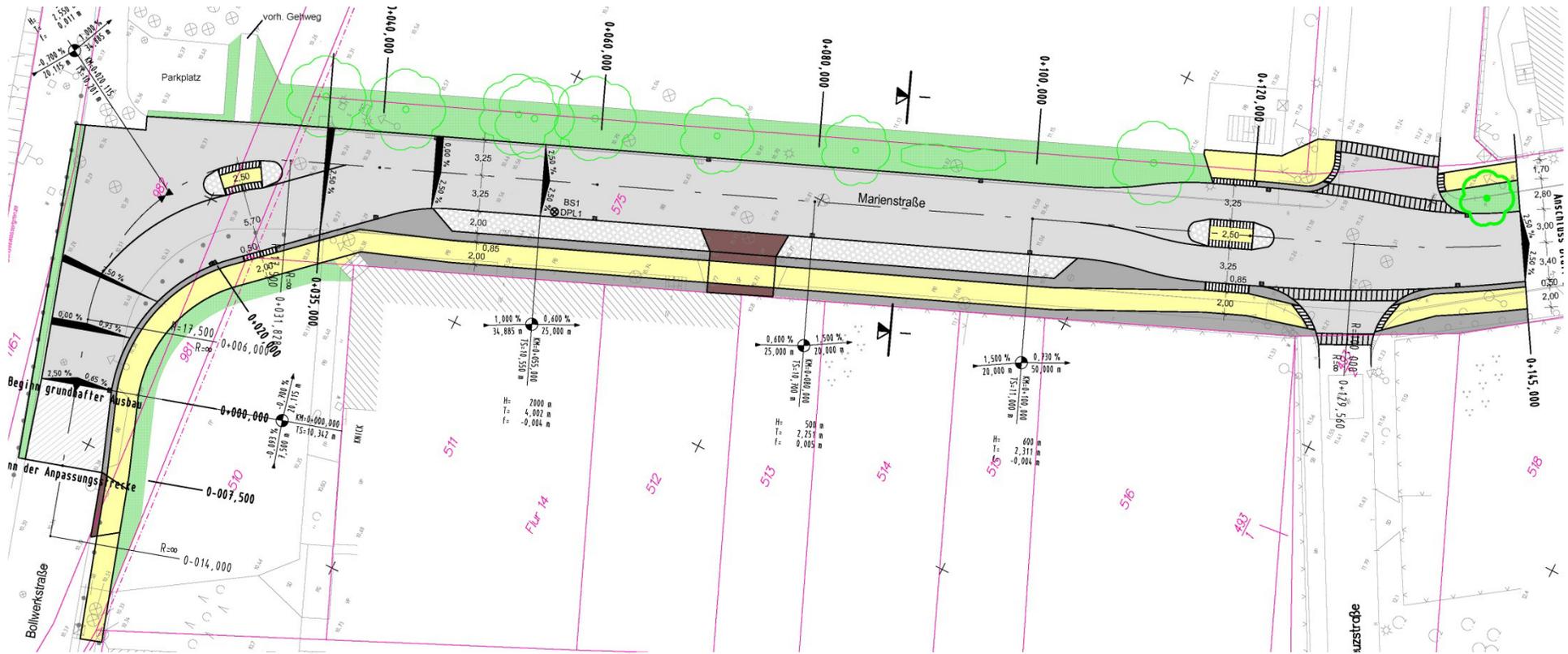
- **Schmutzwasserleitung:** Erneuerung der Leitung von der Eichwerder- bis zur Magdalenenstraße

Querschnitt I - I von Bau-km 0+047 bis 0+102

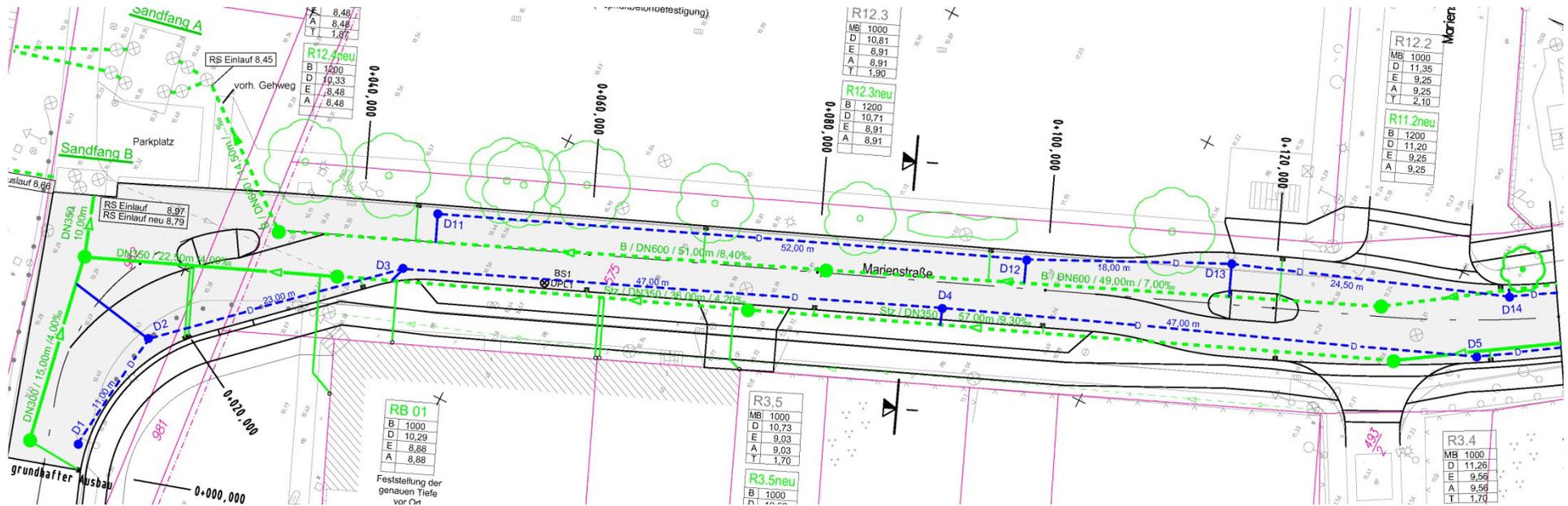


Querschnitt II - II von Bau-km 0+150 bis 0+206 und von Bau-km 0+245 bis 0+260

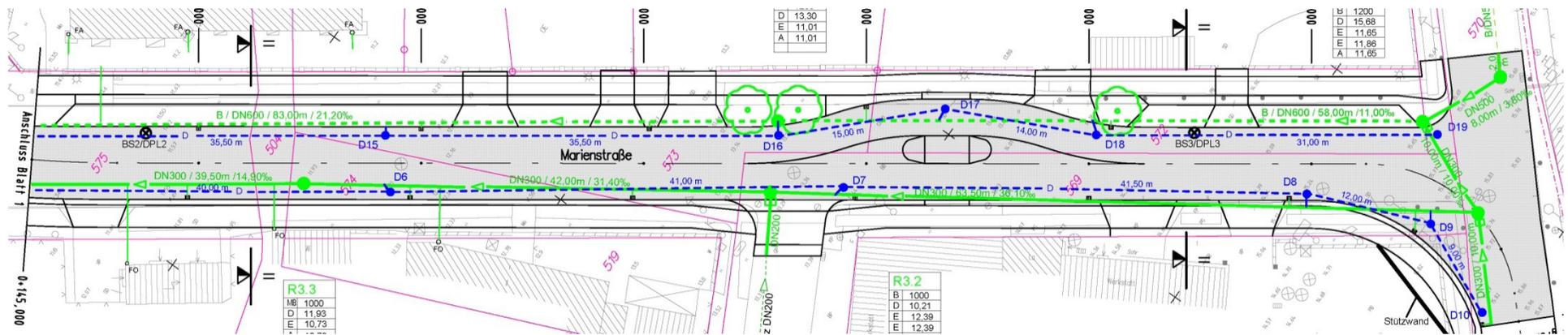




Bauanfang bis Bau-km 0+145



Bauanfang bis Bau-km 0+145



Bau-km 0+145 bis Bauende